

Ostern: Sind Gefühle für Gott okay? 1

# Jesus hat Angst

## ***Austauschen // Aktion***



### **Aktion // Angst im Alltag**

Die Kinder können sich weiter mit dem Thema Angst beschäftigen. In Situationen, in denen ein Kind sich ernsthaft in Gefahr bringen würde, ist Angst gut. Dann schützt die Angst das Kind vor Verletzungen oder dergleichen. Es gibt aber auch Situationen, in denen es sich lohnt, eine Angst zu überwinden und sich nicht lähmen zu lassen.

Den Kindern werden Beispielsituationen (siehe unten) vorgelesen, in denen Kinder ganz unterschiedlich mit ihren Ängsten umgehen. Mit folgenden Fragen können sich die Kinder darüber austauschen:

- *Wozu ist Angst gut?*
- *Wie hättet ihr gehandelt?*
- *Was hätte euch geholfen?*
- *Wie könnte Gottes Hilfe in solchen Situationen aussehen?*

- Julius hat Angst vor einer Mathearbeit. Statt zu lernen, räumt er sein Zimmer auf.
- Anna hat Angst in ein Flugzeug zu steigen. An der Flugzeugschleuse muss sie sich übergeben und wird wieder in den Flughafen zurückgebracht.
- Tim hat Angst vor Hunden. Er soll dem Nachbarn einen Brief bringen. Dort läuft der Hund frei im Garten herum. Weil er Angst vor dem Hund hat, klingelt Tim vorn am Gartentor, und das ist sein Glück, denn gerade erst gestern hat der Hund den Briefträger gebissen ...
- Sanja soll abends alleine zu Hause bleiben, weil ihre Eltern zu einer Feier eingeladen sind. Sie hat aber so viel Angst und macht so viel Stress, dass ihre Mutter letztlich bei ihr zu Hause bleibt
- Marie hat eine fette Spinne über ihrem Bett gesehen. Deshalb schläft sie nur noch auf dem Sofa im Wohnzimmer.
- Silas hat von seiner Oma einen neuen Pullover bekommen, den er nun anziehen soll. Damit seine Freunde ihn nicht auslachen, bekleckert er ihn beim Frühstück derart, dass er einen anderen anziehen darf.
- Lilly hat Höhenangst. Als ihre Freunde als Mutprobe auf ein Baugerüst klettern wollen, macht sie nicht mit. Zu ihrem Glück, denn eine Freundin von ihr rutscht von der Leiter ab und bricht sich das Bein.